

Quarterly 2|2012

Quartalsbericht | 6 Monatsreport
Quarterly Report | 6 monthly report



aap auf einen Blick

aap at a glance

KENNZAHLEN / PERFORMANCE FIGURES	01.01.2012-30.06.2012	01.01.2011-30.06.2011
Umsatzerlöse/Revenue	18.853 T€	14.150 T€
Gesamtleistung/Total output	20.582 T€	16.038 T€
EBITDA	3.520 T€	2.117 T€
EBIT	1.965 T€	703 T€
EBT	1.684 T€	418 T€
Periodenüberschuss / Net income	1.508 T€	223 T€
EBIT-Marge/EBIT margin	10 %	5 %
EBT-Marge/EBT margin	9 %	3 %
DVFA/SG Ergebnis/DVFA/SG earnings	1.508 T€	226 T€
DVFA/SG Ergebnis je Aktie/DVFA/SG earnings per share	0,05 €	0,01 €
DVFA/SG Cash earnings	3.035 T€	1.597 T€
DVFA/SG Cash earnings je Aktie/per share	0,10 €	0,06 €
	30.06.2012	31.12.2011
Langfristige Vermögenswerte/Non-current assets	44.376 T€	43.674 T€
davon aktive latente Steuerabgrenzung/Deferred taxes	0 T€	0 T€
Kurzfristige Vermögenswerte/Current assets	22.987 T€	22.477 T€
Bilanzsumme/Total assets	67.363 T€	66.151 T€
Eigenkapital/Shareholder's equity	49.863 T€	48.350 T€
davon Minderheitenanteile/Minority interest	0 T€	-3 T€
Langfristige Schulden/Non-current liabilities	2.513 T€	2.675 T€
Kurzfristige Schulden/Current liabilities	14.987 T€	15.126 T€
Eigenkapitalquote/Equity ratio	74 %	73 %
Mitarbeiter (Köpfe)/Employees (Headcount)	267	266
Mitarbeiter (JAE)/Employees (FTE)	252	251

T€ corresponds to €K.

Hinweis:

Bei den im Quartalsbericht dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Note:

In the figures, as shown in the quarterly report, technical rounding differences could exist, which have no impact on the entire statement.

Vorwort des Vorstands

Foreword by the Board of Management

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im zweiten Quartal 2012 erzielte *aap* ein Umsatzwachstum von 18 % auf 9,0 Mio. € gegenüber 7,6 Mio. € im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2012 betrug 18,9 Mio. €, was einem Anstieg von 33 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 (14,2 Mio. €) entspricht. Das Wachstum im Jahresvergleich wurde von gestiegenen Produktumsätzen (+2,5 Mio. €) sowie dem Umsatz aus einer im ersten Quartal 2012 abgeschlossenen exklusiven Lizenzvereinbarung in Höhe von 2,2 Mio. € getragen. Das EBITDA im zweiten Quartal 2012 betrug 1,4 Mio. €, somit konnte eine 8 %ige Steigerung gegenüber dem Vorjahresquartal (Q2 2011: 1,3 Mio. €) erzielt werden. Im ersten Halbjahr 2012 stieg das EBITDA um 66 % auf 3,5 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €).

Das Wachstum im zweiten Quartal resultiert aus höheren Umsätzen in den Kerngeschäftsbereichen, darunter Steigerungen in Höhe von 20 % im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken (+0,7 Mio. €), 44 % im Bereich Trauma inklusive LOQTEQ®-Umsätze (+0,4 Mio. €) und einem 23 %igem Wachstum im Bereich Auftragsfertigung am Standort Nijmegen (+0,5 Mio. €). Mit diesen Umsatzsteigerungen konnte ein 17 %iger Umsatzrückgang im Bereich Biomaterialien (-0,2 Mio. €) überkompensiert werden. *aap* hat bereits Maßnahmen ergriffen, um dem Umsatzrückgang im Bereich Biomaterialien entgegenzuwirken.

Im Mai richtete *aap* eine Veranstaltung für Distributoren und Chirurgen in Berlin aus, deren Fokus auf den Traumatoplaten der innovativen neuen LOQTEQ®-Produktfamilie lag. Vertreter aus über 20 Ländern und über 40 Chirurgen nahmen an sogenannten „wet lab“-Operationen teil, um die einmalige Locking- und Compressionstechnologie von LOQTEQ® kennen zu lernen. Das Feedback aus dieser Veranstaltung war sehr positiv und führ-

Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,

*In the second quarter of 2012, *aap* achieved a sales growth of 18% to €9.0 million compared with the previous year's second quarter total sales of €7.6 million. Sales in the first half of 2012 totalled €18.9 million, or a 33% increase on the first half of 2011 (€14.2 million). Higher product sales (+€2.5 million) and sales from an exclusive license agreement concluded in the first quarter of 2012 (€2.2 million) contributed toward this year-on-year sales growth. EBITDA in the second quarter of 2012 was €1.4 million, or 8% higher than in the previous year (Q2 2011: €1.3 million). In the first half of 2012, EBITDA was up by 66% on the year to €3.5 million (previous year: €2.1 million).*

*Growth in the second quarter was due to higher sales in the company's core business areas, including 20% sales growth in the Bone Cement and Cementing Techniques sector (+€0.7 million), 44% in the Trauma sector, including LOQTEQ® sales (+€0.4 million) and 23% in Contract Manufacturing at the Nijmegen site (+€0.5 million). This sales growth more than offset a 17% sales decline in the Biomaterials sector (-€0.2 million). *aap* has already undertaken measures to counteract the sales decline in biomaterials.*

*In May, *aap* held an event for distributors and surgeons in Berlin with a focus on the innovative new LOQTEQ® product family's trauma plates. Representatives from over 20 countries and more than 40 surgeons took part in so-called wet lab operations to familiarise themselves with the unique LOQTEQ® locking and compression technology. Feedback from this was very positive and led to the signing of several distribution agreements for LOQTEQ® in major European and Latin American countries. The existing LOQTEQ® product line was granted CE approval in June 2011 and we anticipate further*

te zur Unterzeichnung mehrerer Vertriebsvereinbarungen für LOQTEQ® in wichtigen Ländern Europas und Lateinamerikas. Die bestehende LOQTEQ®-Produktlinie hat bereits im Juni 2011 die CE-Zulassung erhalten und wir erwarten kurzfristig zusätzliche Zulassungen in neuen Märkten wie z. B. den Vereinigten Staaten, Russland, China, Türkei und Kolumbien. Die Entwicklung von sechs weiteren Plattensystemen für die LOQTEQ®-Produktlinie geht planmäßig voran, so dass nach deren Markteinführung ca. 85 % der Indikationen des potentiellen LOQTEQ®-Markts abgedeckt werden. Erste Zulassungen für die zusätzlichen LOQTEQ®-Plattensysteme werden im laufenden Geschäftsjahr erwartet.

Auch im Bereich Biomaterialien können wir uns über Fortschritte bei unseren Entwicklungsprojekten freuen. So werden zum Beispiel im Rahmen unseres Projekts zur Beschichtung von Titan mit Silber die Ergebnisse weiterer In-vitro- und In-vivo-Versuche gegen Jahresende erwartet. Diese Resultate stellen einen wichtigen Meilenstein für das Projekt Silberbeschichtung dar und dienen als Orientierungshilfe für die Einschätzung der erfolgreichen Realisierung des Gesamtprojekts und die Zeit bis zur Markteinführung („time-to-market“).

Im Kernkompetenzbereich Mischtechnik für Knochenzemente konnte aap im zweiten Quartal sein IP-Portfolio durch die Erteilung eines Patents für vorgefüllte Vakuum-Mischsysteme nachhaltig stärken und war an unterschiedlichen Entwicklungsprojekten für Knochenzemente beteiligt.

Mit Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrages zwischen der ADC Advanced Dental Care GmbH und der aap Biomaterials GmbH im Juli 2012 hat aap die Zahl seiner operativ tätigen Gesellschaften von 11 im Jahr 2008 auf drei zu reduziert. Die Handelsregistereintragung erwarten wir im Verlauf des dritten Quartals 2012. Damit entspricht die organisatorische Struktur dem

approvals soon in new markets such as the United States, Russia, China, Turkey and Colombia. Development of further six plate systems for the LOQTEQ® product line is going ahead according to plan so that once they are launched in the market about 85% of the indications in the potential LOQTEQ® market will be covered. First approvals for the additional LOQTEQ® plate systems are anticipated in the year under review.

We can also report pleasing progress with our development projects in the Biomaterials sector. In our project to coat titanium with silver, for example, the results of further in-vitro and in-vivo trials are expected toward the end of the year 2012. They represent an important milestone in the silver coating project and will be an orientation aid in assessing the successful realisation and time to market of the overall project.

In our core competence area of mixing techniques for bone cements, aap was able to enhance its IP portfolio significantly in the second quarter by securing a patent for pre-filled vacuum mixing systems and took part in a number of bone cement development projects.

By signing the merger agreement between ADC Advanced Dental Care GmbH and aap Biomaterials GmbH in July 2012, aap reduced the number of operating companies in the Group from 11 in 2008 to three. The commercial register entry is anticipated in the course of the third quarter. Our organisational structure will then correspond to the Group's business focus. No further corporate action measures are planned at present.

Fokus der Unternehmensgruppe. Weitere gesellschaftsrechtliche Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.

Infolge des starken Umsatzwachstums sowie des verbesserten Working Capital- und Schuldenmanagements, konnte *aap* seine Liquiditätssituation weiter verbessern. Ausgehend davon, konnten wir im Mai 2012 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,2 Mio. € tilgen sowie Anfang Juli außerplanmäßige Tilgungsleistungen von 0,4 Mio. € auf weitere Gesellschafterdarlehen leisten.

Die guten Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2012 sind Resultat der fortlaufenden Implementierung einer fokussierten Unternehmensstrategie, bei der IP-geschützte Produkte eine wichtige Rolle spielen. Daneben werden unsere Geschäftsprozesse, finanziellen Kennzahlen sowie unser Liquiditäts- und Schuldenmanagement fortlaufend optimiert, um unsere Strategie des profitablen Wachstums weiter konsequent voranzutreiben.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung, die am 6. Juli 2012 in Berlin stattgefunden hat, wurden alle Beschlussvorlagen mit großer Mehrheit angenommen. Neben der Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals wurde unter anderem auch ein neues Aktienoptionsprogramm beschlossen.

As a result of strong sales growth and improved working capital and debt management, aap has further improved its liquidity situation. That being the case, we were able to repay a €0.2 million shareholder loan in May 2012 and to make unscheduled payments totalling €0.4 million toward repaying other shareholder loans at the beginning of July.

The good results of the first half of 2012 are the result of the continuing implementation of a focussed corporate strategy in which IP-protected products play an important part. In addition, our business processes, key financial figures and our liquidity and debt management are being optimised continuously in order to take our profitable growth strategy consistently further forward.

At the Annual General Meeting, held on July 6, 2012 in Berlin, all resolutions were approved by substantial majorities. Along with approving new a authorised capital, measures adopted included a new stock options program.



Biense Visser
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO



Bruke Seyoum Alemu
Mitglied des Vorstands / COO
Member of the Management Board, COO



Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

Geschäftsentwicklung Business Development

4 4 Organisatorische und rechtliche Struktur

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 12

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG alle Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

Im Einzelnen:

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG, Berlin Muttergesellschaft	
EMCM B.V. Nijmegen, Niederlande	100 %
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100 %
ADC Advanced Dental Care GmbH Dieburg	100 %

An der AEQUOS Endoprothetik GmbH besteht eine Beteiligung ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik in Höhe von 4,57 %.

Die aap Implantate AG hat am 23. März 2012 von den Minderheitsgesellschaftern sämtliche restlichen Anteile an der ADC Advanced Dental Care GmbH erworben und damit ihre Beteiligung an dem Tochterunternehmen von 54 % auf 100 % aufgestockt.

Mit Vertrag vom 6. Juli 2012 wurde die Verschmelzung der ADC Advanced Dental Care GmbH durch Aufnahme auf die aap Biomaterials GmbH mit Wirkung auf den 1. Januar 2012 beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister beider Gesellschaften wird im Verlauf des dritten Quartals 2012 erwartet.

Organizational and Legal Structure

The consolidated financial statements include, in addition to aap Implantate AG and on the basis of the full consolidation method, all companies in which the parent company aap Implantate AG holds a controlling interest, either directly or indirectly via consolidated subsidiaries.

They are, in detail:

	Shareholding in %
aap Implantate AG, Berlin parent company	
EMCM B.V. Nijmegen, Netherlands	100%
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100%
ADC Advanced Dental Care GmbH Dieburg	100%

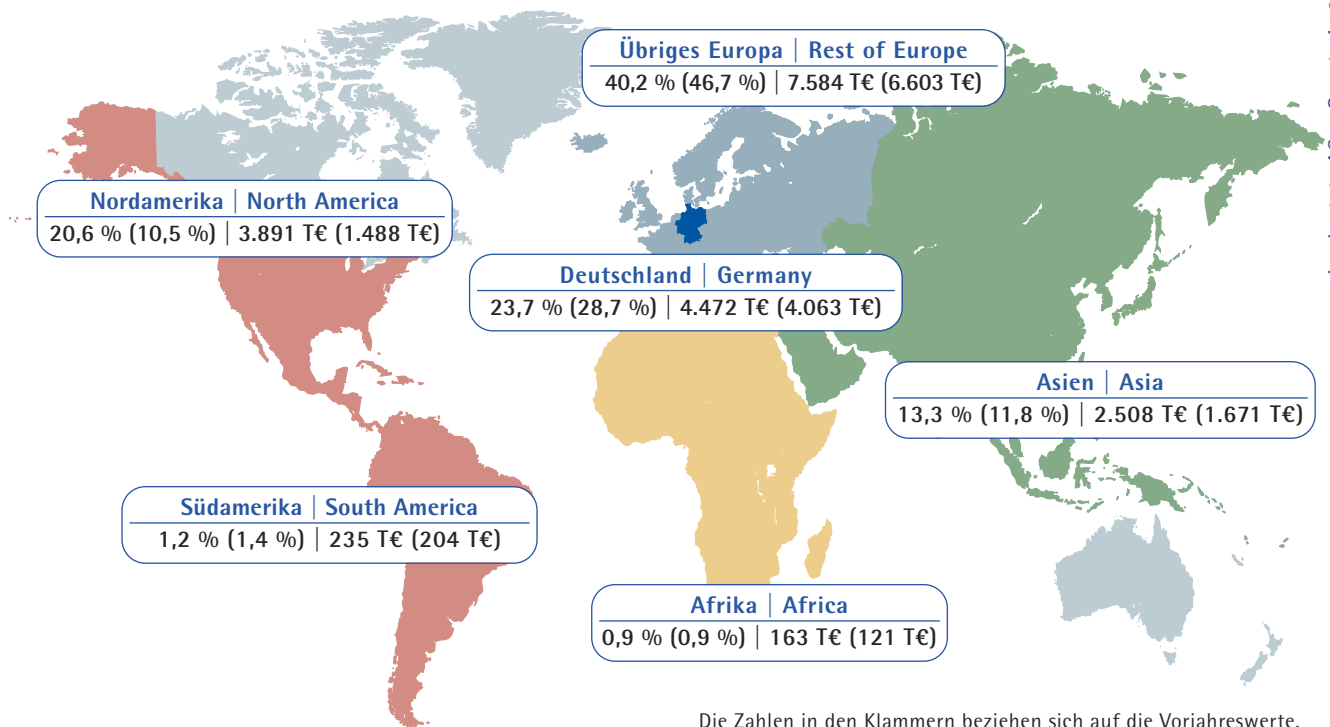
The 4.57% shareholding in AEQUOS Endoprothetik GmbH does not exercise a material influence on that company's business and financial policy.

aap Implantate AG purchased from the minority shareholders on March 23, 2012 all the remaining shares in ADC Advanced Dental Care GmbH, thereby increasing its stake in the subsidiary from 54% to 100%.

By the terms of an agreement signed on July 6, 2012, the merger by absorption of ADC Advanced Dental Care GmbH with aap Biomaterials GmbH was resolved with effect from January 1, 2012. The commercial register entries for both companies are anticipated in the course of the third quarter.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



T€ corresponds to €K.

Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Vorjahreswerte.
 Figures in brackets refer to last years' results.

Anteil Umsatz von aap in Europa in den ersten sechs Monaten 2012: 63,9 % (Vorjahr: 75,2 %)
 Europe's share of aap sales in the first six months of 2012: 63.9% (previous year: 75.2%)

aap konzentriert die internationalen Vertriebsaktivitäten über seine Distributionspartner auf Wachstumsmärkte und Schlüsselländer wie USA, EU, BRICS-Länder und Lateinamerika. Daneben verfügt aap über zwei weitere Vertriebskanäle, zum einen den Direktvertrieb im deutschsprachigen Raum an Krankenhäuser, Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken und zum anderen den weltweiten Verkauf der Produkte unter eigenen und dritten Marken an Vertriebspartner globaler Orthopädieunternehmen.

aap concentrates its international sales activities via distribution partners on growth markets and key countries such as the United States, the EU, the BRICS countries and Latin America. In addition, aap has two other sales channels. One is direct sales to hospitals, buying syndicates and purchasing groups in German-speaking countries and the other is worldwide product sales under its own and third-party brand names to global orthopaedic enterprises as distribution partners.

In einer Pressemitteilung vom 21. Juni 2012 gaben aap und das US-Unternehmen Integra bekannt, dass das von aap gelieferte Lochschraubensystem aus rostfreiem Stahl im Juni 2012 durch Integra auf dem US-Markt vorgestellt wurde. aap erwartet hieraus weitere Wachstumspulse für das zweite Halbjahr 2012 sowie für die Folgejahre auf dem US-Markt.

In a joint press release dated June 21, 2012, aap and the US company Integra LifeSciences announced that Integra was introducing the stainless headed compression screw system supplied by aap to the US market in June 2012. aap expects this to lead to further growth in the second half of 2012 and in subsequent years in the US market.

Im zweiten Quartal 2012 präsentierte sich *aap* mit seinen Produkten auf dem nationalen Parkett u.a. auf dem 21. Thüringer Unfallchirurgisch-Orthopädischen Symposium (VLOU) in Suhl und dem Jahreskongress der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie (DVSE) e.V. in Berlin. Außerdem hat *aap* an dem Innovationsworkshop der TSB Innovationsagentur und dem Medizintechniknetzwerk Berlin-Brandenburg (medtecnet-BB) im Berliner Unfallkrankenhaus (ukb) teilgenommen, auf dem aktuelle medizinische Innovationen und Forschungsprojekte aus der Region präsentiert wurden. Dem internationalen Publikum präsentierte sich *aap* auf dem 13. EFORT Congress (European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology) in Berlin und in den Niederlanden auf der Spineweek in Amsterdam vertreten.

Produktentwicklungen und Zulassungen

Im Bereich Trauma stand auch im zweiten Quartal die Erweiterung des LOQTEQ®-Plattenportfolios im Fokus. Die Entwicklung von sechs zusätzlichen Plattensystemen verläuft planmäßig, die erste klinische Design-Validierung wurde erfolgreich abgeschlossen. *aap* erwartet die ersten CE-Zulassungen für Ende des Jahres, sodass unser Produktangebot Anfang 2013 durch die neuen Plattensysteme erweitert wird.

Im zweiten Quartal 2012 sind folgende Entwicklungen im Bereich Biomaterialien zu verzeichnen: Eine klinische Studie für unser pH-neutrales Kollagenvlies Jason® wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Ergebnisse der statistischen Auswertung bestätigen bei gleich hoher Wirksamkeit und Verträglichkeit eine signifikant bessere Handhabbarkeit gegenüber entsprechenden Konkurrenzprodukten. Im Projekt Silberbeschichtung werden derzeit Vorbereitungen getroffen, um mit den ersten Implantationsversuchen bei Tieren planmäßig im

In the second quarter of 2012, aap presented itself and its products nationally at events that included the 21st Thuringian Accident and Orthopaedic Surgery Symposium (VLOU) in Suhl and the annual congress of the German Shoulder and Elbow Surgery Association (DVSE) in Berlin. aap also took part in an innovation workshop organised by the TSB innovation agency and the Berlin-Brandenburg Medical Technology Network (medtecnet-BB) at the Berlin Accident Hospital (Unfallkrankenhaus Berlin), where the latest medical innovations and research projects from the region were presented. Internationally, aap was represented at the 13th EFORT Congress (European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology) in Berlin and at the Spineweek in Amsterdam, Netherlands.

Product Developments and Approvals

In the Trauma segment the focus continued in the second quarter to be on expanding the LOQTEQ® plate portfolio. The development of six additional plate systems is progressing according to plan and the first clinical design validation was completed successfully. aap expects to receive first CE approvals by the end of the year so that the new plate systems can be added to our product offering at the beginning of 2013.

The following developments in the Biomaterials segment occurred in the second quarter of 2012. A clinical study for our pH-neutral Jason® collagen fleece was completed successfully. The results of the statistical evaluation confirmed that it was significantly easier to use than competing products yet just as effective and compatible. In the silver coating project preparations are currently under way to begin the first implant trials on animals in the fourth quarter as planned. In the second quarter, aap received CE approval of a bone cement

vierten Quartal beginnen zu können. Für einen Knochenzement, der beim künstlichen Gelenkersatz Anwendung findet, hat *aap* die CE-Zulassung im zweiten Quartal 2012 erhalten. Für einen Spezialzement zum Einsatz an der Wirbelsäule wurden zudem die Unterlagen für die US-Zulassung eingereicht. Die für den Verkauf relevanten Zulassungsunterlagen diverser Produkte aus dem Bereich Biomaterialien wurden bei den zuständigen Behörden u.a. in Brasilien, Indonesien und Peru eingereicht.

Im Bereich Orthopädie wurden die relevanten CE-Zulassungstests für eine Weiterentwicklung unseres bestehenden anatomischen Kniesystems planmäßig begonnen. Die vollständige CE-Zulassung erwarten wir gegen Ende des vierten Quartals. Daneben hat *aap* die Zulassungsunterlagen für diverse Produkte aus dem Bereich Hüfte und Knie unter anderem in Montenegro, Polen und Mazedonien eingereicht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 30. Juni 2012 betrug 267, davon 218 Vollzeit- und 49 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 249, davon 201 Vollzeit- und 48 Teilzeitbeschäftigte). Im Vergleich zum 31. Dezember 2011 ist die Mitarbeiterzahl nahezu konstant geblieben (31.12.2011: 266)

for use in artificial joint replacement. Documentation was also submitted for US approval of a special cement for spinal use. Sales-relevant approval documents for various products in the Biomaterials segment were submitted to the appropriate authorities in countries that include Brazil, Indonesia and Peru.

*In the Orthopaedics segment CE approval tests for a further development of our existing anatomic knee system began as scheduled. We expect to receive full CE approval toward the end of the fourth quarter. Furthermore, *aap* submitted approval documentation for various hip and knee products in countries that include Montenegro, Poland and Macedonia.*

Employees

As of June 30, 2012, the number of employees was 267, including 218 full-time and 49 part-time staff (previous year: 249, including 201 full-time and 48 part-time employees). Compared with December 31, 2011, employee numbers remained virtually constant (31.12.2011: 266).

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Earnings, Financial and Asset Position

8 Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 realisierte aap einen Gesamtumsatz von 18,9 Mio. €. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielte aap einen Gesamtumsatz von 14,2 Mio. €. Daraus resultiert ein Umsatzanstieg in Höhe von 4,7 Mio. € (+33 %), der vor allem auf Zuwächsen in den Bereichen Knochenzement und Zementierungstechnik (+2,1 Mio. €; +32 %), Trauma (+0,7 Mio. €; +34 %), Auftragsfertigung Medical Aesthetics (+0,8 Mio. €; +69 %) sowie dem im ersten Quartal 2012 realisierten exklusiven Lizenzvertrag in Höhe von 2,2 Mio. € basiert. Ohne Berücksichtigung des Effekts aus dem Lizenzgeschäft ergibt sich für die ersten sechs Monate 2012 ein vergleichbarer Umsatz auf Produktebene von 16,7 Mio. €, was einem Umsatzanstieg im Jahresvergleich von 18 % entspricht. Betrachtet man nur das zweite Quartal 2012, konnte aap im Jahresvergleich ein Umsatzzuwachs von 7,6 Mio. € auf 9,0 Mio. € (+18 %) erzielen. Auch dabei waren die Bereiche Knochenzement und Zementierungstechnik (+0,7 Mio. €; +20 %), Trauma (+0,4 Mio. €; +44 %) sowie Auftragsfertigung Medical Aesthetics (+0,8 Mio. €; >+100 %) die maßgeblichen Wachstumstreiber.

Die Gesamtleistung erhöhte sich infolge der stark gestiegenen Gesamtumsatzerlöse bei leicht verringerter Bestandserhöhung und bei verminderten aktivierten Eigen- und Entwicklungsleistungen um 28 % auf 20,6 Mio. € (Vorjahr: 16,0 Mio. €). Ohne Berücksichtigung des Effekts aus dem Lizenzgeschäft ergibt sich für die Gesamtleistung ein Vergleichswert von 18,4 Mio. € für die ersten sechs Monate 2012, was einem bereinigten Anstieg von 15 % entspricht. Die Gesamtleistung enthält neben den Umsatzerlösen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sowohl Bestandsveränderungen als auch aktivierte Eigen- und Entwicklungsleistungen. Die im ersten Halbjahr ausgewiesene Bestandserhöhung resultiert vor allem aus zum Stichtag nahezu fertigen bzw. fertig gestellten

Sales Development and Total Output

In the first half of the financial year 2012, aap sales totalled €18.9 million. Total sales in the first half of 2011 were €14.2 million. The resulting €4.7 million (33%) increase in sales was due mainly to growth in the Bone Cement and Cementing Technology (+€2.1 million; +32%), Trauma (+€0.7 million; +34%) and Contract Manufacturing for medical aesthetics (+€0.8 million; +69%) sectors and to the €2.2 million earned from an exclusive license agreement signed in the first quarter of 2012. Excluding the effect of the licensing agreement, like-for-like sales for the first six months of 2012 at product level were €16.7 million, equivalent to a 18% year-on-year sales growth. Taking only the second quarter of 2012, year-on-year sales growth was 18% (from €7.6 million to €9.0 million). The main growth drivers were again Bone Cement and Cementing Technology (+€0.7 million; +20%), Trauma (+€0.4 million; +44%) and Contract Manufacturing for medical aesthetics (+€0.8 million; >+100%).

Total operating output rose by 28% to €20.6 million (previous year: €16.0 million) due to the strong increase in overall sales along with a slight reduction in inventory increases and capitalised internally produced products and development work. Excluding the effect of the licensing agreement, like-for-like sales for the first half of 2012 were €18.4 million, equivalent to an adjusted increase of 15%. Total operating output includes, in addition to sales from ordinary business activity, both changes in inventories and capitalised internally produced products and development work. The increase in first-half inventories was due mainly to orders for large customers in the Bone Cement and Cementing Technology segment completed or almost completed as of the reporting date and to Contract Manufacturing orders for delivery in quarters to come. The continued lower level of capitalisation of internally produced prod-

Bestellungen von Großkunden aus dem Bereich Knochenzement und Zementierungstechnik sowie Auftragsfertigung, die in den nächsten Quartalen zur Auslieferung gelangen werden. Die fortgesetzte verminderte Aktivierung von Eigen- und Entwicklungsleistungen ist unter anderem Folge der unter der Fokussierungsstrategie erfolgten Konzentration auf weniger Projekte sowie dem gestiegenen Umfang an Auftragsentwicklungen, deren bilanzielle Konsequenzen sich im Rahmen der sogenannten „percentage-of-completion-method“ im Umsatz sowie den entsprechenden Kostenkategorien widerspiegeln.

Kostenstruktur und Ergebnis

Die bereinigte Materialaufwandsquote – ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzgeschäft (Umsatzerlöse von 2,2 Mio. € sowie Materialaufwand von 0,9 Mio. €) – liegt in den ersten sechs Monaten 2012 mit 27 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums von 24 %. Ursächlich für diesen Anstieg war vor allem eine veränderte Produktmix-/Umsatzstruktur mit höherem Materialeinsatz. Bei absoluter Betrachtung stieg der bereinigte Materialaufwand von 3,9 Mio. € um 1,1 Mio. € auf 5,0 Mio. €.

Die Personalkostenquote sank infolge stark erhöhter Gesamtleistung bei deutlich gestiegenen absoluten Personalaufwendungen von 38 % auf 33 %. Beim Vergleich der um den Lizenzumsatz bereinigten Quote sank die Personalkostenquote ebenfalls von 38 % auf 37 %. Bei Betrachtung der absoluten Werte stiegen die Personalaufwendungen von 6,1 Mio. € auf 6,7 Mio. €. Zum Ende des ersten Halbjahrs 2012 blieb die Mitarbeiterzahl nahezu unverändert bei 267 (31.12.2011: 266). Der Anstieg der Personalaufwendungen im Jahresvergleich resultiert im Wesentlichen aus dem höheren durchschnittlichen Personalbestand infolge der vor allem im vier-

ths und development work was due in part to concentration on fewer products (the company's focus strategy) and to the increase in development contract work, the balance sheet consequences of which are reflected in sales due to the so-called percentage of completion method and in the corresponding cost categories.

Cost Structure and Result

The adjusted cost of materials ratio, excluding the effects of the licensing agreement (€2.2 million in sales and a €0.9 million cost of materials) in the first six months of 2012 was 27%, or higher than the previous year's 24%. The main reason for this increase was a change in product mix and sales structure with a higher material input. In absolute terms the adjusted cost of materials rose by €1.1 million from €3.9 million to €5.0 million.

The personnel expenses ratio fell from 38% to 33% due to the much higher total operating output despite a significant absolute increase in personnel costs. Adjusted for license sales, the ratio also fell – from 38% to 37%. In absolute terms, personnel expenses rose from €6.1 million to €6.7 million. At the end of the first half of 2012, employee numbers were almost unchanged at 267 (31.12.2011: 266). The year-on-year increase in personnel expenses was due mainly to the higher average headcount as a result of targeted reinforcements in marketing, sales and production, especially in the fourth quarter of 2011. This increase was aimed primarily at taking forward marketing of aap products, first and

ten Quartal 2011 zielten Verstärkung in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Produktion. Mit dieser Erhöhung soll vor allem die Vermarktung von *aap*-Produkten, allen voran LOQTEQ®, voran getrieben werden, aber auch die Basis geschaffen werden um den geplanten höheren Produktionsoutput 2012 zu gewährleisten.

Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sank bei leicht gestiegenen absoluten Aufwendungen von 5,0 Mio. € (Vorjahr: 4,8 Mio. €) infolge der gestiegenen Gesamtleistung von 30 % auf 24 %. Auch bei Herausrechnung der korrespondierenden Effekte aus dem Lizenzgeschäft (Umsatzerlöse 2,2 Mio. €, sonstige betriebliche Aufwendungen 0,1 Mio. €) sank die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 30 % auf 26 %. Ursächlich für den absolut betrachteten Anstieg sind erhöhte Vermarktungsaufwendungen im Zuge des Markttrollouts des neuen LOQTEQ®-Plattensystems, Einmalaufwendungen für die Erstellung einer neuen Unternehmenswebsite sowie gestiegene Kosten der Warenabgabe infolge der erhöhten Produktumsatzerlöse.

Die planmäßigen Abschreibungen stiegen von 1,4 Mio. € auf 1,6 Mio. €. Dieser Anstieg basiert vor allem auf im Geschäftsjahr 2011 und 2012 fertiggestellten Entwicklungsprojekten, die nun vermarktet und über die planmäßige Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Das EBITDA der *aap*-Gruppe erhöhte sich signifikant infolge der stark gestiegenen Gesamtleistung bei im Verhältnis zur Gesamtleistung unterproportional erhöhter Gesamtkostenstruktur von 2,1 Mio. € auf 3,5 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzgeschäft (1,1 Mio. €) stieg das EBITDA auf Produktebene im Jahresvergleich um 13 % von 2,1 Mio. € auf 2,4 Mio. €. Das EBIT der Gruppe liegt bei 2,0 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €). Das bereinigte EBIT auf Produktebene (ohne Effekte aus Lizenzgeschäft) beträgt für 2012

foremost LOQTEQ®, but also at laying the groundwork for ensuring the planned higher production output in 2012.

The other operating expenses ratio fell despite a slight increase in absolute spending of €5.0 million (previous year: €4.8 million) from 30% to 24% as a result of the higher total operating output. Even after adjustment for the effects of the licensing agreement (sales of €2.2 million, other operating expenses €0.1 million) the other operating expenses ratio fell from 30% to 26%. The increase in absolute terms was due to higher marketing expenditure on the market rollout of the new LOQTEQ® plate system, to one-off expenditure on creating a new corporate website and to higher merchandise distribution costs in the wake of higher product sales.

Scheduled depreciation rose from €1.4 million to €1.6 million. This was due mainly to development projects completed in the financial years 2011 and 2012 that are now in the marketing phase and being depreciated over their scheduled service life.

The aap Group's EBITDA rose significantly as a result of the strong increase in total operating output and a lower increase in total cost structure from €2.1 million to €3.5 million. Excluding the effects of the license agreement (€1.1 million), EBITDA at product level rose by 13% year on year from €2.1 million to €2.4 million. Group EBIT totalled €2.0 million (previous year: €0.7 million). Adjusted EBIT at product level (excluding effects of the license agreement) was €0.9 million in 2012 and €0.7 million in 2011. aap has now achieved a positive EBIT at product level in six successive quarters. The result for the reporting period was €1.5 million (previous year: €0.2 million).

0,9 Mio. € und für 2011 0,7 Mio. €. *aap* konnte damit nun bereits in sechs aufeinander folgenden Quartalen ein positives EBIT auf Produktebene erwirtschaften. Das Periodenergebnis beläuft sich auf 1,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €).

aap hat sich für das Gesamtgeschäftsjahr 2012 unter anderem zum Ziel gesetzt, ein positives Cash-EBIT (EBIT ohne Berücksichtigung von aktivierten Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen) zu realisieren. Das Cash-EBIT zum Ende des ersten Halbjahres 2012 beträgt 1,2 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €). Ohne Berücksichtigung der Effekte aus dem Lizenzge-schäfts verringert sich der Wert für die ersten sechs Monate 2012 auf 0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €).

Insgesamt lässt sich mit Blick auf die Entwicklung der Ergebniskennziffern festhalten, dass die Strategie des profitablen Wachstums, das heisst, dass das Ergebnis stärker wächst als die Umsatzerlöse, konsequent weiter umgesetzt wird.

Bilanzentwicklung und Liquidität

Im Bilanzbild der *aap*-Gruppe gab es im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen. So stehen den im Vergleich zum 31.12.2011 gestiegenen Werten auf der Aktivseite vor allem aus den Bereichen der aktivierten Entwicklungsleistungen (+0,7 Mio. €), der Vorräte (+0,4 Mio. €) sowie der Liquiden Mittel (+1,5 Mio. €) bei stark gesunkenem Forderungsbestand (-1,3 Mio. €) Veränderungen auf der Passivseite v. a. im Bereich des Eigenkapitals (+1,5 Mio. €), der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-0,9 Mio. €) sowie der sonstigen Verbindlichkeiten (+0,9 Mio. €) gegenüber.

One of the targets aap set itself for the full financial year 2012 was to achieve a positive Cash-EBIT (EBIT excluding capitalised development work and amortisation thereof). Cash-EBIT at the end of the first half of 2012 was €1.2 million (previous year: -€0.3 million). Adjusted for the effects of the licensing agreement, the figure for the first half of 2012 was lower at €0.1 million (previous year: -€0.3 million).

Overall in respect of the development of key earnings figures, it can be said that the profitable growth strategy, meaning that results increase faster than sales revenue, continues to be implemented consistently.

Balance Sheet Development and Liquidity

There were no material changes in the aap Group's balance sheet picture in the reporting period. Compared with December 31, 2011 higher figures on the assets side, especially for capitalised development work (+€0.7 million), inventories (+€0.4 million) and cash and cash equivalents (+€1.5 million), along with a much lower level of accounts receivable (-€1.3 million), must be seen against changes on the liabilities side, especially in equity (+€1.5 million), current liabilities to banks (-€0.9 million) and other liabilities (+€0.9 million).

Bei einer Bilanzsumme von 67,4 Mio. € (31.12.2011: 66,2 Mio. €) stieg die Eigenkapitalquote infolge der nahezu ausschließlich durch die Veränderung des Eigenkapitals (positives Perioden- und Vorjahresergebnis) bedingten Erhöhung der Bilanzsumme auf 74 % (31.12.2011: 73 %). Die bereinigte Eigenkapitalquote nach Abzug von Geschäfts- oder Firmenwert, aktivierten Entwicklungsleistungen und sonstigen immateriellen Vermögenswerten erhöhte sich ebenfalls auf 44 % (31.12.2011: 42 %).

Die aap-Gruppe realisierte im ersten Halbjahr 2012 einen operativen Cash-Flow von 4,9 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €). Ausschlaggebend für diese signifikante Verbesserung waren neben dem profitablen Umsatzwachstum (inkl. Lizenzgeschäft) vor allem die Reduzierung des Working Capitals (Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) um 0,9 Mio. € sowie Vorabzahlungen von Kunden auf platzierte Bestellungen (abgebildet in der Erhöhung der Verbindlichkeiten um 0,9 Mio. €). Resultierend aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von -2,2 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €) und dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von -1,2 Mio. € (Vorjahr: +2,0 Mio. €) beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 3,6 Mio. € (31.12.2011: 2,2 Mio. €).

Die Nettoverschuldung (Summe aller zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten) verringerte sich durch den gestiegenen Bestand an liquiden Mitteln, die verminderte Inanspruchnahme unserer Kontokorrentlinien sowie der im Halbjahr planmäßig geleisteten Tilgungszahlungen auf Darlehen von 6,9 Mio. € (31.12.2011) auf 4,3 Mio. €.

Ausgehend von den Bilanzzahlen 2011 konnte aap sein Rating basierend auf dem Moody's Schema um zwei Stufen auf Baa3 (Investmentgrade äquivalent) verbessern. Basierend auf dieser Entwicklung und des weiterhin positiven Geschäftsverlaufs in 2012 konnte aap

On a balance sheet total of €67.4 million (31.12.2011: €66.2 million) the equity ratio rose to 74% (31.12.2011: 73%) as a result of an increase in the balance sheet total that was due almost entirely to equity changes (a positive result for the reporting period and the previous year's result). The adjusted equity ratio after deduction of goodwill, capitalised development work and other intangible assets also rose to 44% (31.12.2011: 42%).

In the first half of 2012 the aap Group achieved an operating cash flow of €4.9 million (previous year: €1.7 million). The main reasons for this significant improvement were, along with profitable sales growth (including license business), the reduction in working capital (inventories and trade receivables) by €0.9 million and prepayments by customers for orders placed (shown in a €0.9 million increase in liabilities). As a result of the cash flow from investment activity (-€2.2 million; previous year: -€2.0 million) and the cash flow from financing activity (-€1.2 million; previous year: +€2.0 million) cash and cash equivalents held as of the reporting date totalled €3.6 million (31.12.2011: €2.2 million).

Net debt (the sum total of all liabilities on which interest is paid less credits at banks) was reduced from €6.9 million as of 31.12.2011 to €4.3 million due to the increase in cash and cash equivalents held, to lower recourse to current account lines of credit and to scheduled loan repayments in the first half of 2012.

Based on the 2011 balance sheet figures, aap improved its Moody's credit rating status by two levels to Baa3 (investment grade equivalent) and due to this trend and the further positive course of business in the first half of 2012, aap was able to increase its lines of credit by €1.0 million at the end of April, to repay a €0.2 million shareholder loan in June and to make unscheduled shareholder loan repayments totalling €0.4 million at the beginning of July. The increased lines of credit are

Ende April eine Ausweitung ihrer Kreditlinien um 1,0 Mio. € erreichen, im Juni ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,2 Mio. € tilgen sowie Anfang Juli eine außerplanmäßige Tilgungszahlung von 0,4 Mio. € auf weitere Gesellschafterdarlehen leisten. Die erweiterten Kreditlinien sollen der Sicherung von möglichen Finanzierungsspitzen im Rahmen des geplanten Umsatzwachstums dienen. Von den vertraglich zugesicherten Kreditlinien in Höhe von 5,8 Mio. € (31.12.2011: 4,8 Mio. €) wurden zum Stichtag brutto 3,6 Mio. € (31.12.2011: 4,4 Mio. €) und netto (nach Verrechnung von Guthaben unter Kreditlinien in Höhe von 3,3 Mio. €) 0,3 Mio. € (31.12.2011: 2,5 Mio. €) in Anspruch genommen. Zum 30.06.2012 verfügte *aap* über eine nutzbare Liquidität (Summe aus Guthaben bei Kreditinstituten und freiverfügbaren Kreditlinien) in Höhe von 5,8 Mio. € (31.12.2011: 2,5 Mio. €).

Erfreulich bleibt weiterhin die Entwicklung der für *aap* strategisch wichtigen Finanzierungskennzahlen Schuldendeckungsgrad und Zinsdeckungsgrad. So ergibt sich für den rollierenden Schuldendeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 0,8 (31.12.2011: 1,7) und für den rollierenden Zinsdeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 9,3 (31.12.2011: 6,8). Mit diesen gegenüber 2011 weiter verbesserten Werten liegt *aap* über den von den Banken üblicherweise geforderten Mindestwerten und bildet eine solide Basis zur weiteren Sicherung des profitablen Wachstums der *aap*-Gruppe.

*intended to cover possible financing peaks in the course of the planned sales growth. Of the €5.8 million in contractually agreed lines of credit (31.12.2011: €4.8 million), use was made as of the reporting date of €3.6 million gross (31.12.2011: €4.4 million) and €0.3 million net (31.12.2011: €2.5 million) after offsetting credit line balances of €3.3 million. As of June 30, 2012 the usable liquidity at *aap*'s disposal (the sum total of balances held at banks and freely available lines of credit) totalled €5.8 million (31.12.2011: €2.5 million).*

*The development of debt and interest coverage ratios, which are of strategic significance for *aap*, continues to be pleasing. The rolling debt coverage ratio for the past four quarters is now 0.8 (31.12.2011: 1.7) and the rolling interest coverage ratio for the past four quarters is 9.3 (31.12.2011: 6.8). With these figures, which are a further improvement on 2011, *aap* is above the minimum ratios that the banks generally require. They lay a firm foundation for continuing to achieve profitable growth for the *aap* group.*

Ausblick und Perspektiven

Outlook and Prospects

14 **aap Implantate AG • Quarterly 2 | 12** Anfang Juli erhöhten wir unsere Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2012 auf 35,5 Mio. € (+ 22 %) und setzten entsprechend unserer Strategie des profitablen Wachstums unsere EBITDA-Prognose für 2012 auf 5,2 Mio. €, was einem Anstieg von 25 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Wir erwarten, dass dieses Wachstum zu einem positiven Cash-EBIT für das Gesamtjahr 2012 führen wird.

Basierend auf den positiven Ergebnissen des ersten Halbjahrs 2012 konnte *aap* bereits zu Beginn des dritten Quartals 2012 außerplanmäßig weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von 0,4 Mio. € tilgen. Diese Entwicklung wird sich positiv auf die Zinsbelastung in 2012 auswirken. Ausgehend von der verbesserten Rentabilitäts- und der Liquiditätssituation wird *aap* planmäßig ein zum Ende des Jahres fälliges Bankdarlehen in Höhe von 1 Mio. € zurückzahlen. Wir gehen davon aus, dass bei zusätzlichen positiven Ergebnissen und entsprechendem Cash Management in 2012 weitere Schuldentilgungen möglich sein werden. Zurzeit nehmen wir unseren Kreditrahmen zu weniger als 25 % in Anspruch.

Unser Fokus im restlichen Jahresverlauf wird zu einem großen Teil im Traumabereich liegen und besonders in der Förderung unserer LOQTEQ®-Produktpipeline. Folgende Ziele stehen dabei im Mittelpunkt:

- die Akquisition neuer Vertriebspartner in Kernmärkten wie den Vereinigten Staaten, Lateinamerika, China und der EU
- die Erteilung regulatorischer Zulassungen in neuen Märkten wie den Vereinigten Staaten, Kolumbien, China, Türkei und Russland
- Produkterweiterungen der LOQTEQ®-Familie
- Umsatzsteigerungen in allen Bereichen – darunter auch Trauma – mittels einer neuen Unternehmenswebsite

At the beginning of July we revised our sales forecast for the financial year 2012 upward to €35.5 million (+22%) and in keeping with our profitable growth strategy set our EBITDA forecast for 2012 at €5.2 million, which represent a growth of 25%. We expect this growth to lead to a positive full year's Cash-EBIT.

Based on the positive results for the first half of 2012, aap was able at the beginning of the third quarter to make further unscheduled shareholder loan repayments totalling €0.4 million. This trend will have a positive effect on interest expenses in 2012. In view of the improved profitability and liquidity position, aap will repay as scheduled a €1.0 million bank loan that is due at the end of the year. We assume that with ongoing positive results and corresponding cash management in 2012 further debt repayments will be possible. At present we are making use of less than 25% of our credit lines.

For the remainder of the year the main focus of corporate strategy will to a large extent be on Trauma and, especially, on promoting our LOQTEQ® product pipeline. Our targets are as follows:

- *Signing new distributors in core markets such as the United States, Latin America, China and the EU*
- *Gaining regulatory approvals in new markets such as the United States, Colombia, China, Turkey and Russia*
- *Launching extensions to the LOQTEQ® family*
- *To achieve sales growth in all areas, including Trauma, by means of a new corporate website.*

Auf Grundlage bereits erfolgter Kundenbestellungen in den letzten Monaten sowie des anhaltenden Kundeninteresses erwarten wir im restlichen Jahresverlauf steigende LOQTEQ®-Umsätze. Im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken arbeiten wir weiter an der planmäßigen Erreichung definierter Meilensteine, damit *aap* sich als Lieferant für ein weltweit tätiges Unternehmen der Medizintechnik qualifiziert. Die Erreichung dieses Ziels erwarten wir für Anfang 2013.

An unserem Center of Excellence für Auftragsfertigung in Nijmegen haben wir eine starke Pipeline für den Ausbau von bestehenden Kundenbeziehungen und der Akquisition von Neukunden etabliert. Als Folge verzeichnen wir erhebliche Bestellungen für unsere kollagenbasierte Technologie und erfahren Anerkennung für unsere Kompetenz in der sterilen Befüllung von entflammaren Produkten, auch außerhalb des Anwendungsbereichs Zement. Derzeit verhandeln wir einen Vertrag mit einem wichtigen US-Kunden, der zum Erfolg dieses Geschäftsbereichs weiter beitragen wird. Im Oktober 2012 werden wir europäischen Knochen- und Gewebekbanken unsere Fähigkeiten und besonderen Prozesse zur Reinigung und Sterilisierung von menschlichem Knochenmaterial im Rahmen einer Veranstaltung vorstellen.

Wir erwarten, die Evaluation von verschiedenen Alternativen für unser Recon-Geschäft (Hüfte und Knie) noch vor Jahresende abzuschließen, um so eine finale Entscheidung für diesen Bereich treffen zu können.

Die vorgenannten Maßnahmen und Ziele beschreiben sowohl den Fortschritt und das Wachstum als auch das Bestreben von *aap*, ein nachhaltiges und profitables Unternehmen aufzubauen. Beginnend mit diesem Quartal wollen wir Umsatz- und EBITDA-Prognosen jeweils für das kommende Quartal abgeben und bei Bedarf weitere Prognosen für das Gesamtjahr veröf-

*On the basis of customer orders received in recent months and of continuing customer interest shown we expect LOQTEQ® sales to increase over the remainder of the year. In Bone Cement and Cementing Techniques we are continuing to work toward the planned achievement of defined milestones required for *aap* to qualify as a supplier to an internationally active medical technology company. We expect to reach this target at the beginning of 2013.*

Having established a strong pipeline for extending existing customer relationships and for the acquisition of new customers at our contract manufacturing centre of excellence in Nijmegen, we are receiving substantial orders for our collagen-based technology and recognition of our competence in sterile filling of flammable products (including areas outside of cement applications). We are currently negotiating contract terms with an important US customer that will make a further contribution to the success of this line of business. In October 2012 we will present our skills and special processes for cleaning and sterilising human bone material to European bone and tissue banks at an event.

We expect to complete the evaluation of different alternatives for our recon business (hip and knee) before the year's end in order to be able to make a final decision on this line of business.

*These targets testify to both the progress and growth of *aap* and our endeavour to make it a sustainable and profitable enterprise. Starting with the current quarter we aim to issue sales and EBITDA forecasts for the next quarter and to publish further forecasts for the full year as required. To summarise, we anticipate third quarter 2012 sales of between €7.6 million and €8.0 million (+10% to +16% compared with the previous year) and an EBITDA of between €0.9 million and €1.2 million (+13% to +15% compared with the previous year).*

fentlichen. Zusammenfassend erwarten wir im dritten Quartal 2012 Umsätze zwischen 7,6 Mio. € und 8,0 Mio. € (+10 % bis +16 % im Vergleich zum Vorjahresquartal) sowie ein EBITDA zwischen 0,9 Mio. € und 1,2 Mio. € (+13 % bis +15 % im Vergleich zum Vorjahresquartal).

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

(gemäß § 37 y WpHG i. V. m. § 37 w Abs. 2 Nr. 3 WpHG)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Responsibility Statement by the Company's Authorized Officers

(as per Sections 37y and 37w (2) 3 of the German Securities Trading Act (Wertpapierhandelsgesetz/WpHG))

To the best of our knowledge and in accordance with the applicable financial reporting principles for interim reports, the consolidated interim financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and profit or loss of the Group, and the consolidated interim management report includes a fair review of the development and performance of the Group's business position, together with a description of the principal opportunities and risk associated with the Group's expected development in the remainder of the financial year.

Der Vorstand, 14. August 2012

Biense Visser

Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

The Management Board, August 14, 2012

Bruke Seyoum Alemu

Mitglied des Vorstands / COO
Member of the Management Board, COO

Marek Hahn

Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

Anteilsbesitz Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und indirekten Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands an der Gesellschaft per 30. Juni 2012.

The following table lists the shares in the company held directly and indirectly by all members of the Supervisory Board and Management Board as of June 30, 2012.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Rubino Di Girolamo	1.626.157	0
Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. Dr. h.c. Reinhard Schnettler	197.094	0
Ronald Meersschaert	0	0

MITGLIEDER DES VORSTANDS/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Biense Visser	380.000	400.000
Bruke Seyoum Alemu	70.000	350.000
Marek Hahn	20.000	180.000

Konzernbilanz

Consolidated Statement of Financial Position

18

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 12

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)	30.06.2012	31.12.2011	ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)
AKTIVA	T€	T€	ASSETS
Langfristige Vermögenswerte	44.376	43.674	Non-current assets
▪ Immaterielle Vermögenswerte	38.925	38.247	▪ <i>Intangible assets</i>
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	12.490	12.490	▪ <i>Goodwill</i>
▪ Übrige immaterielle Vermögenswerte	26.435	25.757	▪ <i>Other intangible assets</i>
▪ Sachanlagevermögen	5.095	5.071	▪ <i>Tangible assets</i>
▪ Finanzanlagen	356	356	▪ <i>Financial assets</i>
Kurzfristige Vermögenswerte	22.987	22.477	Current assets
▪ Vorräte	14.346	13.992	▪ <i>Inventories</i>
▪ Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.991	3.210	▪ <i>Raw materials and supplies</i>
▪ Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	2.223	2.310	▪ <i>Work in progress</i>
▪ Fertige Erzeugnisse und Waren	9.038	8.378	▪ <i>Finished goods and goods for resale</i>
▪ Anzahlungen	94	94	▪ <i>Prepayments made</i>
▪ Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.037	6.333	▪ <i>Accounts receivable and other assets</i>
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.217	5.508	▪ <i>Accounts receivable</i>
▪ Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	820	825	▪ <i>Other current assets</i>
▪ Liquide Mittel	3.604	2.152	▪ <i>Cash and cash equivalents</i>
Aktiva, gesamt	67.363	66.151	Total assets

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	30.06.2012	31.12.2011	LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY
	T€	T€	
Eigenkapital	49.863	48.350	Shareholders' equity
▪ Gezeichnetes Kapital	30.670	30.670	▪ Subscribed capital
▪ Kapitalrücklage	40.424	40.422	▪ Capital reserve
▪ Gewinnrücklagen	228	228	▪ Revenue reserves
▪ Neubewertungsrücklage	608	608	▪ Revaluation reserve
▪ Bilanzverlust	-22.067	-23.575	▪ Consolidated Balance Sheet loss
▪ Ausgleichsposten konzernfremde Gesellschafter	0	-3	▪ Adjustment item for interests held by parties outside the group
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	2.513	2.675	Non-current liabilities (above 1 year)
▪ Langfristige Rückstellungen	35	35	▪ Other long-term provisions
▪ Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35	74	▪ Due to banks
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	200	240	▪ Special item for investment grants
▪ Latente Steuern	2.125	2.176	▪ Deferred taxes
▪ Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten und übrige langfristige Verbindlichkeiten	118	150	▪ Capital lease obligations, less current portion and other long-term liabilities
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	14.987	15.126	Current liabilities (up to 1 year)
▪ Kurzfristige sonstige Rückstellungen	158	186	▪ Other short-term provisions
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.606	5.479	▪ Due to banks
▪ Erhaltene Anzahlungen	333	337	▪ Advance payment
▪ Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo ggü. Kunden	0	32	▪ Gross amount due to customers for contract work
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.037	3.120	▪ Trade accounts payable
▪ Sonderposten für Investitionszuschüsse	73	52	▪ Special item for investment grants
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	12	▪ Accounts payable due for related parties
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	3.466	3.522	▪ Due to partners
▪ Kurzfristige Finanzleasingverbindlichkeiten und übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.302	2.386	▪ Short-term financial leasing liabilities and other short-term liabilities
Passiva, gesamt	67.363	66.151	Total Liabilities and Shareholders' equity

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Consolidated Statement of Comprehensive Income

20

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 12

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	QUARTALSBERICHT/QUARTERLY REPORT (Vergleichsquarter Vorjahr)/(comparative quarter previous year)	
	QUARTALSBERICHT/ QUARTERLY REPORT (aktuelles Quartal)/(current quarter)	
	01.04.2012-30.06.2012	01.04.2011-30.06.2011
	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	8.959	7.613
▪ Sonstige betriebliche Erträge	294	541
▪ Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	212	294
▪ Andere aktivierte Eigenleistungen	787	767
▪ Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-2.719	-2.175
▪ Personalaufwand	-3.482	-3.016
▪ Abschreibung auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-781	-706
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.624	-2.698
▪ Übrige Steuern	0	-4
Betriebsergebnis	646	616
▪ Zinsergebnis	-157	-138
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	489	478
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-120	-65
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	369	413
▪ Minderheitenanteile	0	4
Ergebnis nach Steuern / Gesamtergebnis	369	417
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,01	-0,01
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,01	-0,01
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	30.670	28.590
▪ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Stück	30.670	28.590

KUMULIERTER ZEITRAUM/ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr)/(comparative period previous year)			
KUMULIERTER ZEITRAUM/ ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr)/(current year)		01.01.2011-30.06.2011	INCOME STATEMENT
01.01.2012-30.06.2012	T€	T€	
	18.853	14.150	▪ Revenue
	627	915	▪ Other operating income
	310	324	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
	1.419	1.564	▪ Other own work capitalized
	-5.946	-3.874	▪ Cost of purchased materials and services
	-6.747	-6.140	▪ Personnel expenses
	-1.555	-1.415	▪ Depreciation of tangible assets and intangible fixed assets
	-4.994	-4.815	▪ Other operating expenses
	-2	-6	▪ Other taxes
	1.965	703	Operating income
	-281	-285	▪ Interest income and expense
	1.684	418	Result before income taxes (and minority interest)
	-176	-192	▪ Income tax
	1.508	226	Result before minority interest
	0	-3	▪ Minority interest
	1.508	223	Result after tax / total comprehensive income
	0,05	-0,01	▪ Net income per share (basic) in €
	0,05	-0,01	▪ Net income per share (diluted) in €
	30.670	28.590	▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units
	30.670	28.590	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units

Konzern-Kapitalflussrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

22

aap Implantate AG • Quarterly 2 | 12

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2012 -30.06.2012		01.01.2011-30.06.2011	
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit		T€		T€
▪ Periodenergebnis (vor Steuern)		1.684		418
▪ Periodenergebnis (nach Steuern)		1.508		226
▪ Zahlungsunwirksamer Aufwand Aktienoptionen		107		101
▪ Abschreibungen auf Anlagevermögen		1.555		1.415
▪ Zuschreibungen Sachanlagevermögen		0		1
▪ Veränderungen latente Steuern		-51		6
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen		-28		-17
▪ Änderungen der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva		887		56
▪ Änderung der Forderungen, der Vorräte sowie anderer Aktiva		941		-54
▪ Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse		-28		-44
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel		4.891		1.690
▪ Auszahlungen für Investitionen		-2.243		-2.231
▪ Einzahlungen für Investitionen		9		262
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel		-2.234		-1.969
▪ Cash Flow aus der übrigen Investitionstätigkeit		-959		-1.004
▪ Veränderungen von Gesellschafterdarlehen		-145		-30
▪ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen		0		3.032
▪ Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter		0		-22
▪ Auszahlungen für Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochterunternehmen		-101		0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel		-1.205		1.976
▪ Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel		1.452		1.697
▪ Liquide Mittel zu Beginn der Periode		2.152		909
Liquide Mittel am Ende der Periode		3.604		2.606

T€ corresponds to €K.

Ergebnis

Profits adjusted

	01.01.2012-30.06.2012	01.01.2011-30.06.2011	
	T€	T€	
1. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.508	226	1. Result before minority interest
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Acquisition-related depreciations after tax effect
3. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	3. Adjustment according to DVFA/SG
4. Konzernergebnis gemäß DVFA/SG	1.508	226	4. Group income according to DVFA/SG
5. Anteile konzernfremder Gesellschafter	0	-3	5. Minority interests
6. Konzernergebnis gemäß DVGA/SG für die Aktionäre der aap Implantate AG	1.508	223	6. Group income according to DVFA/SG for the shareholders of aap Implantate AG

Cash Earnings

Cash Earnings

	01.01.2012-30.06.2012	01.01.2011-30.06.2011	
	T€	T€	
1. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.508	226	1. Result before minority interest
2. Akquisitionsbedingte Abschreibungen einschließlich Steuereffekt	0	0	2. Acquisition-related depreciations after tax effect
3. Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.555	1.415	3. Depreciations on fixed assets
4. Abnahme des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	-28	-44	4. Decrease in special reserves with an equity portion
5. Ergebnisbereinigung gemäß DVFA/SG	0	0	5. Adjustment according to DVFA/SG
6. Konzern-Cash Earnings nach DVFA/SG	3.035	1.597	6. Cash Earnings of the group according to DVFA/SG
7. Anteil konzernfremder Gesellschafter	0	-3	7. Minority interests
8. Cash Earnings nach DVFA/SG für Aktionäre der aap Implantate AG	3.035	1.594	8. Cash Earnings according to DVFA/SG for the shareholders of aap Implantate AG

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

Alle Angaben in 1.000 €/
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital	Kapitalrücklage/ Capital reserve	Gewinnrücklagen/Revenue reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other revenue reserves	Neubewertungsrücklage/ Revaluation reserve	Unterschied aus der Währungsumrechnung/ Difference arising from currency conversion	Bilanzverlust/ Consolidated Balance Sheet loss	Konzernperiodenergebnis/ Net income of the group	Summe/Total	Anteile anderer Gesellschafter/ Minority interests	Summe/Total
Stand / Status 01.01.2010	27.882	39.795	42	273	608	0	-24.014	0	44.586	129	44.715
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	75	-	-	-	-	-	-	75	-	75
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.06.2010	-	-	-	-	-	-	-	-283	-283	-	-283
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-322	-169	-	-	-	-	-	-	-491	-	-491
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	-283	-283	-	-283
Stand / Status 30.06.2010	27.560	39.701	42	273	608	0	-24.014	-283	43.887	129	44.016
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	267	-	-	-	-	-	-	267	-	267
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2010	-	-	-	-	-	-	47	283	330	4	334
Eigene Aktien / Treasury Stocks	322	-	-	-87	-	-	-	-	235	-	235
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	47	283	330	4	334
Stand / Status 31.12.2010	27.882	39.968	42	186	608	0	-23.967	0	44.719	133	44.852
Kapitalerhöhung / Increase in shares	2.788	251	-	-	-	-	-	-	3.039	-	3.039
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-7	-	-	-	-	-	-	-7	-	-7
Aktioptionen / Stock options	-	101	-	-	-	-	-	-	101	-	101
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / Einlagenrückgewähr	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-56	-56
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.06.2011	-	-	-	-	-	-	-	223	223	3	226
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	223	223	3	226
Stand / Status 31.06.2011	30.670	40.313	42	186	608	0	-23.967	223	48.075	80	48.155
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	109	-	-	-	-	-	-	109	-	109
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / Einlagenrückgewähr Dividend / Refund of contribution	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-83	-83
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2011	-	-	-	-	-	-	392	-223	169	-	169
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	0	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	392	-223	169	0	169
Stand / Status 31.12.2011	30.670	40.422	42	186	608	0	-23.575	0	48.353	-3	48.350
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften / Raising ownership shares in subsidiaries	-	-105	-	-	-	-	-	-	-105	3	-102
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	107	-	-	-	-	-	-	107	-	107
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / dividends	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.06.2012	-	-	-	-	-	-	1.508	-	1.508	0	1.508
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen / Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	1.508	-	1.508	-	1.508
Stand / Status 30.06.2012	30.670	40.424	42	186	608	0	-22.067	0	49.863	0	49.863

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Notes to the Interim Consolidated Financial Statements

● 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ●

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 sind vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen sowie Annahmen zu treffen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und den Ansatz, Ausweis und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Auffassung des Vorstands für eine zutreffende Darstellung des Zwischenergebnisses notwendig sind. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

● 2. Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens ●

Die aap Implantate AG hat am 23.03.2012 von den Minderheitsgesellschaftern die restlichen Anteile an der ADC Advanced Dental Care GmbH erworben und hiermit ihre Beteiligung an dem Tochterunternehmen von 54 % auf 100 % aufgestockt. Die bilanzielle Abbildung der Transaktion erfolgte gemäß IAS 27.30 ergebnisneutral als Eigenkapitaltransaktion.

● 1. Accounting and Valuation Methods ●

The unaudited interim financial statements to June 30, 2012 were drawn up in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as applicable in the European Union. The same accounting and valuation methods were used as for the consolidated annual financial statements for 2011. For further information please see the consolidated financial statements to December 31, 2011, which form the basis for these interim financial statements.

In preparing consolidated interim financial statements according to IAS 34 the Management Board has to make assessments, estimates and assumptions that influence the application of accounting standards in the Group and the amount reported and the statement and valuation of assets and liabilities and of income and expenses. The actual amounts may differ from these estimates.

The consolidated interim financial statements take into account all current business transactions and accruals and deferrals that the Management Board deems necessary for an accurate presentation of the interim result. The Management Board is convinced that the information provided and the explanations given are such as to convey an accurate picture of the asset, financial and earnings position.

● 2. Changes in the Group's Composition ●

aap Implantate AG purchased from the minority shareholders on March 23, 2012 the remaining shares in ADC Advanced Dental Care GmbH and thereby increased its shareholding from 54% to 100%. The transaction was stated in the balance sheet as an equity capital transaction without effect on results in accordance with IAS 27.30.

Mit Verschmelzungsvertrag und Beschlüssen der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2012 hat die ADC Advanced Dental Care GmbH ihr Vermögen als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die aap Biomaterials GmbH mit Wirkung zum 01.01.2012 übertragen (Verschmelzung durch Aufnahme). Die Eintragung in das Handelsregister der beiden Gesellschaften ist noch nicht erfolgt. Aus der Transaktion ergeben sich für den Konzern(-zwischen)abschluss keine Auswirkungen, da es sich um eine konzerninterne Umstrukturierung handelt, an denen nur Unternehmen unter gemeinsamer - unveränderter - Beherrschung beteiligt sind.

● 3. Aktienkursbasierte Vergütungen ●

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 wurde gesondert über das konzernweit bestehende aktienkursbasierte Vergütungssystem mit Eigenkapitalausgleich für die Mitarbeiter der aap Implantate AG und der verbundenen Unternehmen berichtet. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Die folgenden anteilsbasierten Vergütungsvereinbarungen haben während der aktuellen Berichtsperiode und früheren Berichtsperioden bestanden.

By the terms of the merger agreement and the resolutions approved by the general meeting held on July 6, 2012, ADC Advanced Dental Care GmbH transferred its assets in their entirety, with all rights and duties thereto, to aap Biomaterials GmbH with effect from January 1, 2012 (merger by absorption). The two companies' commercial register entries have yet to be made. The transaction has no effect on the consolidated interim financial statements because it is an intra-group restructuring that only involves companies under unchanged joint control.

● 3. Share-Based Remuneration ●

The consolidated financial statements to December 31, 2011 include a separate section on the share-based remuneration system in use across the Group with its equity capital adjustment for employees of aap Implantate AG and associated companies. For further information please see the consolidated financial statements.

The following share-based remuneration agreements are in force during the current reporting period or were in force during earlier reporting periods.

Optionsprogramm	Zusagezeitpunkt Optionstranche	Anzahl der gewährten Optionen	Verfallstag	Ausübungspreis	Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung
<i>Option Program</i>	<i>Date Option Tranche Was Confirmed</i>	<i>Number of Options Granted</i>	<i>Expiry Date</i>	<i>Exercise Price</i>	<i>Fair Value at the Time of Issue</i>
2006	18.04.2007	152.500	17.04.2011	2,37€	0,99€
2006	30.11.2007	477.500	29.11.2011	2,41€	0,69€
2006	17.04.2008	131.500	16.04.2012	2,27€	0,87€
2006	10.09.2008	96.000	09.09.2012	2,23€	0,74€
2008	01.12.2008	200.000	30.11.2014	1,61€	0,55€
2008	26.05.2009	487.500	25.05.2015	1,29€	0,48€
2010	29.07.2010	360.000	28.07.2018	1,29€	0,58€
2010	17.11.2010	505.000	16.11.2018	1,17€	0,50€
2010	15.07.2011	481.600	14.07.2019	1,01€	0,40€
2010	15.11.2011	55.000	14.11.2019	1,00€	0,39€

Die beizulegenden Zeitwerte wurden im Geschäftsjahr 2011 mittels eines Binomialmodells ermittelt. Im Rahmen der Ermittlung wurden die folgenden Parameter berücksichtigt:

The fair values were established in the financial year 2011 by means of a binomial model. In the process, the following parameters were taken into consideration:

Aktienoptionsprogramm 2010	Tranche 07/2011	Tranche 11/2011
<i>2010 Stock Option Program</i>	<i>07/2011 Tranche</i>	<i>11/2011 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Date of issue</i>	15.07.2011	15.11.2011
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,11 €	1,00 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rated</i>	1,91 %	0,92 %
Erwartete Volatilität / <i>Expected volatility</i>	46,34 %	45,97 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Expected dividend payment</i>	0 €	0 €
Börsenkurs im Gewährungszeitpunkt / <i>Share price on the date of issue</i>	0,92 €	0,90 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Expected option term</i>	5 Jahre / years	5 Jahre / years

In die Ermittlung der voraussichtlichen Optionslaufzeit ist die beste Schätzung des Vorstands hinsichtlich folgender Einflussfaktoren eingegangen: Nichtübertragbarkeit, Ausübungseinschränkungen, einschließlich der Wahrscheinlichkeit, dass die an die Option geknüpften Marktbedingungen erfüllt werden, und Annahmen zum Ausübungsverhalten. Die Volatilität wurde auf Basis von Wochenrenditen ermittelt. Die erwartete Volatilität der Aktie basiert auf der Annahme, dass von historischen Volatilitäten auf künftige Trends geschlossen werden kann, wobei die tatsächlich eintretende Volatilität der Aktie von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Zur Berücksichtigung frühzeitiger Ausübungseffekte wurde angenommen, dass die Mitarbeiter ihre ausübungsfähigen Optionen ausüben, wenn der Aktienkurs dem 1,4 fachen des Ausübungspreises entspricht.

The best Management Board estimate of the following influencing factors went into establishing the likely option term: non-transferability, exercise restrictions, including the likelihood that the market conditions attached to the option will be fulfilled, and assumptions on exercise behaviour. Volatility was stated on the basis of weekly yields. The share's expected volatility is based on the assumption that inferences can be drawn from historic volatilities as to future trends, with the share's actual volatility possibly differing from the assumptions used. To take early exercise effects into consideration it was assumed that employees would exercise their exercisable options if the share price corresponded to the 1.4-fold of the exercise price.

Nachstehend sind die Veränderungen in den Aktienoptionsprogrammen für das Berichtsjahr und für das Vorjahr dargestellt:

Stock option programmes underwent the following changes in the reporting period and the previous year:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	2006			2008		2010	
	Tranche			Tranche		Tranche	
	2006	2007	2008	2008	2009	2010	2011
Ausstehend zum 1.1.2012 / Number outstanding as of 1.1.2012	0	0	106.500	200.000	402.500	810.000	536.600
Ausgegeben im Geschäftsjahr / Number issued in financial year	0	0	0	0	0	0	0
Verfallen / Verzicht im Geschäftsjahr / Expired/ Dispensed in financial year	0	0	44.500	0	0	0	0
Ausgeübt im Geschäftsjahr / Exercised in the financial year	0	0	0	0	0	0	0
Ausstehend zum 30.06.2012 / Outstanding as of 30.06.2012	0	0	62.000	200.000	402.500	810.000	536.600
Ausübbar zum 30.06.2012 / Exercisable as of 30.06.2012	0	0	62.500	100.000	201.250	0	0

Im Berichtszeitraum sind folgende Aktienoptionen verfallen:

The following stock options lapsed in the reporting period:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	Aktienoptionen / Stock Options
2006	44.500
2008	0
2010	0

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	2006			2008		2010	
	Tranche			Tranche		Tranche	
	2006	2007	2008	2008	2009	2010	2011
Ausstehend zum 1.1.2011 / Number outstanding as of 1.1.2011	0	470.000	117.000	200.000	422.500	850.000	0
Ausgegeben im Geschäftsjahr / Number issued in financial year	0	0	0	0	0	0	536.600
Verfallen / Verzicht im Geschäftsjahr / Expired/ Dispensed in financial year	0	470.000	10.500	0	20.000	40.000	0
Ausgeübt im Geschäftsjahr / Exercised in the financial year	0	0	0	0	0	0	0
Ausstehend zum 31.12.2011 / Outstanding as of 31.12.2011	0	0	106.500	200.000	402.500	810.000	536.600
Ausübbar zum 31.12.2011 / Exercisable as of 31.12.2011	0	0	106.500	100.000	100.625	0	0

Im Geschäftsjahr 2011 sind folgende Aktienoptionen verfallen:

The following stock options lapsed in financial year 2011:

Aktienoptionsprogramm / Stock Option Program	Aktienoptionen / Stock Options
2006	480.500
2008	20.000
2010	40.000

Der im Berichtszeitraum erfasste Aufwand aus aktienbasierter Vergütung betrug 107 T€ sowie im Geschäftsjahr 2011 insgesamt 210 T€.

● 4. Ergebnis je Aktie nach IAS 33 ●

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird.

The expense stated for share-based remuneration in the reporting period was €107K and for the entire 2011 financial year €210K.

● 4. Earnings per Share pursuant to IAS 33 ●

Undiluted earnings per share are calculated by dividing earnings by the shares for the period by the average weighted number of shares.

		Jan - Juni 2012	Jan - Juni 2011
		Jan - June 2012	Jan - June 2011
Periodenergebnis / Result for the period	T€	1.508	223
Aktienanzahl (in Tausend Stück) / Number of shares (in thousands)		30.670	28.590
Ergebnis je Aktie / Earnings per share	€	0,05	0,01

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich unter Berücksichtigung der in 2006 bis 31.03.2012 ausgegebenen Aktienoptionen.

Diluted earnings per share take into account stock options granted between 2006 and 31.03.2012.

		Jan - Juni 2012	Jan - Juni 2011
		Jan - June 2012	Jan - June 2011
Periodenergebnis / Result for the period	T€	1.508	223
Verwässerte Aktienanzahl (in Tsd. Stück) / Diluted number of shares (in thousands)		30.670	28.590
Ergebnis je Aktie / Earnings per share	€	0,05	0,01

Das Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen entspricht den oben dargestellten Ergebnissen.

Earnings per share from continuing operations correspond to the figures stated above.

● 5. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ●

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden nach Personengruppen dargestellt.

● 5. Related Enterprises and Parties ●

Relations with related enterprises and related parties are shown by groups of persons. Details for individuals are not stated.

In der Berichtsperiode wurden folgende Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt:

The following transactions with related enterprises and parties took place in the reporting period:

	Nahestehende Unternehmen	Sonstige nahestehende Personen
	<i>Related enterprises</i>	<i>Other related parties</i>
30.06.2012	T€/€K	T€/€K
Verkäufe von Gütern / <i>Sales of goods</i>	0	0
bezogene Dienstleistungen / <i>Purchased services</i>	0	-43
Finanzierungen / <i>Financing</i>	0	0
• Darlehen / <i>Loans</i>	0	0
• Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-182	0
• Zinssatz / <i>Interest rate</i>	6 % - 9 %	0
30.06.2011	T€/€K	T€/€K
Verkäufe von Gütern / <i>Sales of goods</i>	36	0
bezogene Dienstleistungen / <i>Purchased services</i>	0	-99
Finanzierungen / <i>Financing</i>	0	0
• Darlehen / <i>Loans</i>	0	0
• Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-140	0
• Zinssatz / <i>Interest rate</i>	6 % - 9 %	0

Alle Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Konditionen und unterscheiden sich grundsätzlich nicht von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit fremden Dritten.

All transactions are undertaken on market terms and conditions and do not differ fundamentally from delivery and performance relationships with third parties.

Die Geschäfte haben zu folgenden Abschlussposten geführt:

Business with related enterprises and parties led to the following financial statement items:

	Nahestehende Unternehmen	Sonstige nahestehende Personen
	<i>Related enterprises</i>	<i>Other related parties</i>
30.06.2012	T€/€K	T€/€K
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / <i>Liabilities to companies in which a participating interest is held</i>	0	-12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	0	0
Verbindlichkeiten Darlehen / <i>Loan liabilities</i>	-3.466	0
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	0	-2
30.06.2011	T€/€K	T€/€K
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht / <i>Liabilities to companies in which a participating interest is held</i>	0	-12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	0	-3
Verbindlichkeiten Darlehen / <i>Loan liabilities</i>	-3.372	0
Rückstellungen / <i>Provisions</i>	0	-11

● 6. Freigabe des Konzernabschlusses ●

Der Vorstand der *aap* Implantate AG hat den Konzernzwischenabschluss für das zweite Quartal 2012 am 13. August 2012 zur Vorlage an den Aufsichtsrat sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

● 6. Approval of the Interim

Consolidated Financial Statements ●

aap Implantate AG's Management Board released on August 13, 2012 the interim consolidated financial statements for the second quarter of 2012 for submission to the Supervisory Board and subsequent publication.

Unternehmenskalender

Company Calender

2012

● 12. November 2012

Veröffentlichung
des dritten Quartalsberichts 2012

● 13. November 2012

Deutsches Eigenkapitalforum
(Analystenkonferenz)
▶ Frankfurt am Main

2012

● November 12, 2012

Publication of
third quarterly report 2012

● November 13, 2012

German Equity Forum 2012
(Analyst Meeting)
▶ Frankfurt/Main

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die *aap* in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Forward-looking statements

This report contains forward-looking statements based on current experience, estimates and projections of the management board and currently available information. They are not guarantees of future performance. Various known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the actual future results, financial situation, development or performance of the company and the estimates given here. Many factors could cause the actual results, performance or achievements of aap to be materially different from those that may be expressed or implied by such statements. These factors include those discussed in aap's public reports. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made. aap does not assume any obligation to update the forward-looking statements contained in this release or to conform them to future events or developments.



Knochenzemente und Anatomisches Plattensystem
Bone Cements and Anatomical Plating System



© aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de